

	<p>Objekt: Ost-Kelten: Norikum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18205063</p>
--	--

Beschreibung

Silbergroßgeld vom Kroisbacher Typus in der Variante mit Reiterstumpf. Verbreitet im Burgenland und in der Westslowakei.

Vorderseite: Bartloser Männerkopf (Vorbild Zeuskopf) mit dreifachem Perlkranz im Haar, strengem Gesichtsausdruck und Halschmuck nach r. Punktrand.

Rückseite: Pferd nach l. galoppierend, darauf kurzer, stumpfartiger Reiteroberkörper mit großem Kopf und turbanartigem Helm.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.54 g; Durchmesser: 20-23 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-50 v. Chr.

wer

wo Noricum

Besessen wann

wer

Caspar von Pfau (1686-1744)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Ziegau, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 198 Nr. 524..
- D. Allen, An Introduction to Celtic Coins (1978) 26 Nr. 9.
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 112 Nr. 1390-1397.
- K. Pink, Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn ²(1974) Nr. 469.
- Schultz (1997) Nr. 264 (dieses Stück, Mitte 1. Jh. v. Chr.).